



ITZBund, Postfach 30 16 45, 53196 Bonn

**An alle
Clearing Center**

per E-Mail

*Dienst Sitz Frankfurt am Main
Wilhelm-Fay-Str. 11, 65936 Frankfurt*

*Bearbeitet von:
Thomas Wächter
IV A 32 23*

Fachliche Anwenderfragen:
*Service Desk Zoll
Telefon: 0800 8007-5452 oder
+49 228 303-26090
<https://www.zoll.de/servicedesk>*

Technische Störungen:
*Service Desk ITZBund
Telefon: 0800 8007-5451 oder
+49 22899 680-8480
E-Mail: servicedesk@itzbund.de*

03.09.2026

Betreff: ATLAS – Info 0990/2026

Bezug:

GZ: 06010302#0015#0984– 0990/2026 (bei Antwort bitte angeben)

ATLAS-Einfuhr

IMPOST, Zahlungsaufschub des Zolls, Kumulierte Buchung

Aus technischen Gründen und im Einklang mit den rechtlichen Vorgaben werden die seit dem 01. Juli 2026 mit der IT-Anwendung ATLAS IMPOST erhobenen Zölle übergangsweise nicht einzeln, je Zollanmeldung, sondern nur einmal am Ende des laufenden Monats kumuliert an die Bundeskasse übermittelt, . Zu dem kumulierten Betrag wird dabei aus technischen Gründen das Registrierkennzeichen des letzten in ATLAS IMPOST erzeugten Einfuhrabgabenbescheides des laufenden Monats angegeben, mit dem der Zoll für den jeweiligen Aufschubnehmer und auf das jeweilige Aufschubkonto aufgeschoben wurde.

Im Kontoauszug des Aufschubkontos werden die in ATLAS IMPOST aufgeschobenen Zollbeträge somit nur als monatlich kumulierte Beträge ausgewiesen. Die Einzeltransaktionen können jedoch weiterhin aus den (per Teilnehmernachricht übermittelten) Steuerbescheiden entnommen werden.

Es wird bereits daran gearbeitet, die gewohnte Einzelbuchung auf das Aufschubkonto (je Zollanmeldung bzw. Einfuhrabgabenbescheid) auch für die Zölle zu ermöglichen; dies wird voraussichtlich ab Mitte 2027 abgeschlossen sein.

¹ je Aufschubkonto: Summe der im jeweiligen Monat aufgeschobenen Zoll-Beträge je Aufschubnehmer

² Die mit ATLAS IMPOST aufgeschobenen EUSt-Beträge werden weiterhin einzeln, je Zollanmeldung übermittelt.

Im Auftrag

Bösenberg

Dieses Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.